



Schillerstr. 7.
Charlottenburg



d. 24. 11. 00

Lieber Freund,
Heut wer sein Wort
zu n/4 Fol. Nr. II/III:
zu viel Tempera-
ment! Wer soll
aber richtig bleiben?
Ich habe kein Fisch-
bleut — Nur mag
man mich zerreißen,
wenn man mich nur

Hört, von Allen
den bösen Konsum-
turfug einschränkt,
Leute schickt, die
was Wirkliches von
Ihrin versteht —
Ich lebe au jour
le jour, allein
im kalten Kriege,
was Zeit und Kraft
nimmt, überall
Bestehen von Br-

beiten, mit denen
es nicht zu Ende
kommen kann —
Nur, was pau-
sell mir wohl
wird — sage
Mir und offen, welches
Eindruck Sie von
meiner Aufzucht
zu haben. Sie
"ganz Goldschädel" un-
de die hese nippfe

Ste du Journaliste
Quator " - Habemus
sicil' mit freundlichen
Grüßen Ihr

Sehr ergebener
M. Heremann